

457287-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Gabelstapler – Rahmenvertrag über die Herstellung und Lieferung von bis zu 1.000 EA multifunktionalen Feldumschlaggeräten (MUFFEL)

OJ S 126/2026 03/07/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung
Lieferleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Bundesamt für Ausrüstung, Informationstechnik und Nutzung der Bundeswehr

E-Mail: BAAINBwU2.2@bundeswehr.org

Rechtsform des Erwerbers: Zentrale Regierungsbehörde

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Verteidigung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Rahmenvertrag über die Herstellung und Lieferung von bis zu 1.000 EA multifunktionalen Feldumschlaggeräten (MUFFEL)

Beschreibung: Herstellung und Lieferung von bis zu 1.000 EA multifunktionalen Feldumschlaggeräten (MUFFEL), jeweils inklusive Zubehör, Ausstattung und Anbaugeräte sowie Sonderwerkzeugsätze (SdWzS), Mess- und Prüfmittel (MuP), Ersatzteilerstbedarf (ETEB), Ausbildung und Dokumentation. Die Laufzeit der Rahmenvereinbarung beträgt fünfzehn Jahre.

Kennung des Verfahrens: 2ff85bc7-1ab1-4ee1-a9ce-71b78be28371

Interne Kennung: Q/U2BA/R9387

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 42415110 Gabelstapler

2.1.2. Erfüllungsort

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: A. Technische Informationen: Die zur Nutzung der e-Vergabe-Plattform einzusetzenden elektronischen Mittel sind die Clients der e-Vergabe-Plattform und die elektronischen Werkzeuge der e-Vergabe-Plattform. Diese werden über die mit "Anwendungen" bezeichneten Menüpunkte auf www.evergabe-online.de zur Verfügung gestellt. Hierzu gehören für Unternehmen der Angebots-Assistenten (AnA) und der Signatur-Client für Bieter (Sig-Client) für elektronische Signaturen sowie das LV-Cockpit (www.lv-cockpit.de). Die technischen Parameter zur Einreichung von Teilnahmeanträgen, Angeboten und Interessensbestätigungen verwendeten elektronischen Mittel sind durch die Clients der e-

Vergabe-Plattform und die elektronischen Werkzeuge der e-Vergabe-Plattform bestimmt. Verwendete Verschlüsselungs- und Zeiterfassungsverfahren sind Bestandteil der Clients der e-Vergabe-Plattform sowie der Plattform selber und der elektronischen Werkzeuge der e-Vergabe-Plattform. Weitergehende Informationen stehen auf <https://www.evergabe-online.info> bereit.

B. Teilnahmeanträge: Teilnahmeanträge sind in elektronischer Form ausschließlich über die e-Vergabe-Plattform innerhalb der Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge hochzuladen. Sie dürfen NICHT als Anhang zu einer Nachricht an den Auftraggeber eingereicht werden. Auf anderem Wege (z.B. per Post, Fax oder E-Mail) eingehende Teilnahmeanträge werden nicht berücksichtigt. Die Kommunikation und die Übermittlung von Informationen in diesem Teilnahmewettbewerb erfolgen elektronisch über die e-Vergabe-Plattform. Der Teilnahmeantrag muss vollständig sein und insbesondere alle Unterlagen enthalten, die zur Eignungsprüfung erforderlich sind. Insoweit wird auch auf die beigefügte "Checkliste" verwiesen. Die Bewerber haben zu beachten, dass der Teilnahmeantrag unterzeichnet ist (fortgeschrittene Signatur oder Textform (eingescannte Unterschrift)). Im Falle der Beteiligung als Bewerbergemeinschaft ist der Teilnahmeantrag entweder von allen Mitgliedern einer Bewerbergemeinschaft oder dem bevollmächtigten Vertreter zu unterzeichnen (fortgeschrittene Signatur oder Textform (eingescannte Unterschrift)). Sofern ein bevollmächtigter Vertreter unterzeichnet, ist bzw. sind die Vollmachten der Mitglieder der Bewerbergemeinschaft beizufügen. Eine Bewerber-/Bietergemeinschaft hat das Formular B-V 047 (Erklärung betreffend der Gründung einer Bewerber-/Bietergemeinschaft) vorzulegen.

C. Bewerberfragen: Die Übermittlung von Bewerberfragen hat ausschließlich über die e-Vergabe-Plattform zu erfolgen. Auskünfte werden grundsätzlich nur auf solche Fragen erteilt, die bis spätestens 8 Tage vor Ablauf des Schlusstermins für die Einreichung des Teilnahmeantrages eingegangen sind. Mündliche Anfragen werden nicht beantwortet.

D. Sonstiges: Die Bewerber werden darauf hingewiesen, dass alle mit dem Teilnahmeantrag eingereichten Angaben auch für das ggf. einzureichende Angebot Geltung haben sollen. Sofern sich im weiteren Verfahren Änderungen gegenüber dem Teilnahmeantrag ergeben, muss die Vergabestelle zu späterer Zeit ggf. erneut in eine Beurteilung der Eignung eintreten. Die in dieser Bekanntmachung enthaltenen Informationen dienen allein dem Zweck, den Interessenten einen Eindruck zu verschaffen und eine Entscheidung über die Teilnahme am Verfahren zu ermöglichen. Spezifizierungen im Rahmen der Verhandlungen bleiben vorbehalten. Die Finanzierung der Bestellabrufe ist zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht sichergestellt und steht in Abhängigkeit von der Bereitstellung entsprechender Mittel durch den Bundeshaushalt. Im Rahmen der Angebotsaufforderung wird Ihnen ein Formular übersandt werden, in welchem der Umgang mit der derzeit fehlenden Finanzierungszusage enthalten sein wird.

E. Ergänzende Informationen zum Beschaffungsgegenstand: Die zu beschaffenden MUFFEL dienen der Regeneration der in der Bundeswehr genutzten Feldumschlaggeräte (FUG) 2,5t und 4t. Hauptaufgaben sind u.a. der Umschlag von Gütern jeglicher Art sowie das Be- und Entladen von Transportmitteln, Eisenbahn-transportraum und Containern. Nebenaufgaben, unter Verwendung geeigneter Anbaugeräte, sind das behelfsmäßige Vorbereiten von planen Lagerplätzen mittels Mehrzweckschaufel, das Verfahren leerer 20-Fuß-Container mittels Containergabeln, das Kranen von Lasten mittels Lasthaken sowie das Heben von Personen mittels Arbeitsbühne. Bei den zu beschaffenden MUFFEL handelt es sich um einen Teleskopstapler, bei dem an der Wechsellvorrichtung des Teleskoparms verschiedene Anbaugeräte, wie Gabelträger, Mehrzweckschaufel oder Personenarbeitskorb angebracht werden können. Das System MUFFEL umfasst hierbei, neben einer Grundausstattung (u.a. Anbaugerät Gabelträger mit Klappgabelzinken, Anbaugerät Gabelträger mit Containergabeln, Lasthaken, Transportgestell für Anbaugeräte, Fahrzeugzubehör), die mit jedem Grundgerät zu liefern sind, auch weiteres Zubehör (u.a. Anbaugerät Mehrzweckschaufel, Anbaugerät Rollengabelschuhe, Anbaugerät Arbeitsbühne), um das es je nach individuellem

Aufgabenspektrum ergänzt werden kann. Die MUFFEL müssen im Wesentlichen folgende Forderungen erfüllen: • Geländegängiger Teleskopstapler mit Allradantrieb und Straßenzulassung • Anheben und Verahren von Lasten ≥ 4 t • Vollständiges Be- und Entladen von 20-Fuß-Standardcontainern • Verfahren leerer 20-Fuß-Standardcontainer • Selbstfahrend mit hoher Geschwindigkeit (≥ 40 km/h) • Betrieb mit Kraftstoff F-63 • Militärspezifische Anpassungen Einschließlich: • Zubehör, Ausstattung und Anbaugeräte • Sonderwerkzeugsätze und Mess- und Prüfmittel • Materialgrundlagen/Dokumentation (Interaktive Elektronische Technische Dokumentation (IETD), gedruckte Betriebs- und Wartungsanleitung, Katalogisierungsdaten) • die Erstausbildungen einschl. Ausbildungskonzept und -mittel

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2009/81/EG

vsvgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: Die Ausschlussgründe ergeben sich aus den gesetzlichen Bestimmungen, insb. §§ 123 ff. GWB. Der Bewerber muss mit seinem Teilnahmeantrag die unterzeichnete Erklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen (BAAINBw-B-V 034) abgeben. Die Erklärung hat alle Ausschlussgründe des § 123 und § 124 GWB zu umfassen. Es ist auch die beigefügte Erklärung im Hinblick auf Art. 5k der Verordnung (EU) Nr. 833/ 2014 zu Russland-Sanktionen im Bereich der öffentlichen Beschaffung abzugeben. Die Vorlage dieser obligatorischen Erklärungen mittels BAAINBw-B-V 034 und der Erklärung zu Art. 5k der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 dient der Bewertung des jeweiligen Wirtschaftsteilnehmers zum Nicht-Vorliegen von Ausschlussgründen. Der Auftraggeber behält sich vor, die Angaben durch Einsichtnahme in das Wettbewerbsregister zu überprüfen

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: Rahmenvertrag über die Herstellung und Lieferung von bis zu 1.000 EA multifunktionalen Feldumschlaggeräten (MUFFEL)

Beschreibung: Gesamtmenge: Insgesamt sollen bis zu 1.000 EA MUFFEL beschafft werden. Davon werden 594 bei Vertragsschluss fest beauftragt. Die restlichen bis zu 406 MUFFEL können vom Auftragnehmer als mögliche Bestellleistungen abgerufen werden. Diese Mengen verteilen sich mithin wie folgt auf: - Festbeauftragung: 594 EA - Geschätzte Abrufmenge: 126 EA - Obergrenze RV inkl. Festbeauftragung: 1.000 EA Hinzu kommen Sonderwerkzeugsätze (SdWzS), Mess- und Prüfmittel (MuP), Ausbildung und Dokumentation.

Interne Kennung: LOT-0000

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 42415110 Gabelstapler

5.1.2. Erfüllungsort

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 180 Monate

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 0

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: siehe Anlage "Eignungskriterien"

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Bewertungsmatrix

Beschreibung: Die Bewertungsmatrix wird mit den Vergabeunterlagen bekanntgegeben

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Der Preis ist in der Bewertungsmatrix berücksichtigt. Die Bewertungsmatrix wird mit den Vergabeunterlagen bekanntgegeben

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

5.1.11. Auftragsunterlagen

Zugang zu bestimmten Auftragsunterlagen ist beschränkt

Begründung für die Beschränkung des Zugangs zu bestimmten Auftragsunterlagen: Schutz besonders sensibler Informationen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Informationen über zugangsbeschränkte Dokumente einsehbar unter: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=862564>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Obligatorische Angabe der Vergabe von Unteraufträgen: Anteil des Auftrags, den der Bieter im Wege von Unteraufträgen zu vergeben gedenkt

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=862564>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 14/07/2026 13:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Nachforderung auf Grundlage der gesetzlichen Vorgaben

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Die Bedingungen werden mit den Vergabeunterlagen bekanntgegeben

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

Finanzielle Vereinbarung: Gemäß Bewerbungsbedingungen (Abschlags- und

Schlusszahlungen im Rahmen der Verdingungsordnung für Leistungen Teil B (VOL/B))

Vergabe von Unteraufträgen:

Der Auftragnehmer muss alle Änderungen der Unterauftragnehmer angeben, die sich während der Auftragsausführung ergeben.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 99

Begründung der Laufzeit der Rahmenvereinbarung: Abweichend von § 14 Abs. 6 VSVgV wird vorliegend die vertragliche Laufzeit 15 Jahre betragen. Hiernach kann von der Laufzeit abgewichen werden, wenn aufgrund der zu erwartenden Nutzungsdauer der gelieferten Güter, Anlagen oder Systeme und der durch einen Wechsel des Unternehmens entstehenden technischen Schwierigkeiten eine längere Laufzeit gerechtfertigt ist. Eine längere Dauer kann beispielsweise durch die Erforderlichkeit erheblicher Aufwendungen bei der Entwicklung des Vertragsgegenstandes gerechtfertigt werden, wenn dem Auftragnehmer mit Rücksicht darauf eine Amortisation zugestanden werden soll. Dies kann insbesondere mit der Nutzungsdauer der MUFFEL begründet werden. Maßgeblich hierfür sind die vorgesehene Nutzungsdauer von 15 Jahren und das Bedürfnis des Auftraggebers, während dieses Zeitraumes über eine einheitliche Flotte von MUFFELN zu verfügen und deren Bestand kurzfristig und flexibel erhöhen zu können. Die hier genannte Nutzungsdauer von 15 Jahren ist hierbei jedoch nicht gleichzusetzen mit dem Nutzungs-dauerende (NDE), welches anhand des letzten ausgelieferten MUFFEL berechnet wird. Laut aktueller Planung erfolgt die Auslieferung des letzten im Rahmen der Festbeauftragung vorgesehenen MUFFEL Ende 2032, sodass das Nutzungsdauerende frühestens im Jahr 2047 liegt. Bei der Beschaffung der MUFFEL ist es zwingend erforderlich, dass über einen Zeitraum von 15 Jahren eine einheitliche MUFFEL-Flotte aufgebaut wird. Die Nutzung unterschiedlicher Gesamtsysteme soll unbedingt vermieden werden, denn bei unterschiedlichen MUFFELN ist nicht nur die intuitive Handhabung der Funktionalitäten (Bedienung des Teleskoparms, Handhabung und Bedienung der Anbaugeräte Gabelträger, Mehrzweckschaufel, Personenarbeitskorb, Bedienung des Fahrtriebs) ebenso wenig sicher gegeben, wie die querschnittliche Verwendung der Anbaugeräte. Als Teleskopstapler zeichnet sich das MUFFEL dadurch aus, dass an der Wechsellvorrichtung des Teleskoparms verschiedene Anbaugeräte, wie Gabelträger, Mehrzweckschaufel oder Personenarbeitskorb angebracht werden können.

Entsprechend dieses multifunktionalen Ansatzes wird das querschnittliche Grundgerät in allen militärischen Organisationsbereichen der Bundeswehr eingesetzt und die Systembestandteile der Anbaugeräte individuell bezogen auf das jeweilige Aufgabenspektrum ausgewählt. Dafür ist es zwingend erforderlich, dass der Gesamtbestand der Anbaugeräte kompatibel zur gesamten MUFFEL-Flotte ist (Interoperabilität). Dementsprechend kann vorliegend eine Laufzeit von 15 Jahren vereinbart werden.

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Bundeskartellamt - Vergabekammer Bund

Informationen über die Überprüfungsfristen: § 160 GWB Einleitung, Antrag (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 GWB durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2 GWB. § 134 Absatz 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt. § 134 GWB Informations- und Wartepflicht https://www.gesetze-im-internet.de/gwb/_134.html § 135 GWB Unwirksamkeit https://www.gesetze-im-internet.de/gwb/_135.html

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Bundesamt für Ausrüstung, Informationstechnik und Nutzung der Bundeswehr

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Bundesamt für Ausrüstung, Informationstechnik und Nutzung der Bundeswehr

8. Organisationen

8.1. ORG-7001

Offizielle Bezeichnung: Bundesamt für Ausrüstung, Informationstechnik und Nutzung der Bundeswehr

Registrierungsnummer: 991-19518-88

Postanschrift: Ferdinand-Sauerbruch-Str. 1

Stadt: Koblenz

Postleitzahl: 56073

Land, Gliederung (NUTS): Koblenz, Kreisfreie Stadt (DEB11)

Land: Deutschland

Kontaktperson: BAAINBw U2.2

E-Mail: BAAINBwU2.2@bundeswehr.org

Telefon: +49 261 400 88

Internetadresse: <http://www.evergabe-online.de/>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-7004

Offizielle Bezeichnung: Bundeskartellamt - Vergabekammer Bund

Registrierungsnummer: t:022894990

Postanschrift: Kaiser-Friedrich-Str. 16

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53123

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-7005

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

cc4552ca-04ef-45fb-bec6-95e4941b8fc4-01

Hauptgrund für die Änderung

:

Aktualisierte Informationen

Beschreibung

:

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 14.07.2026, 13 Uhr.

10.1. Änderung

Abschnittskennung: LOT-0000

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 17c85e80-e86e-4efb-a835-0c8d31571c85 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 18

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 02/07/2026 10:53:16 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 457287-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 126/2026
Datum der Veröffentlichung: 03/07/2026